



Animationsstelle  
kirchliche Jugendarbeit  
Rheintal

# Jahresbericht 2023



## In diesem Bericht:

Vorwort akj-Präsident	2	Gruppenpraxisberatung	7
Wort des akj-Stellenleiters	3	Regionale Projekte	8
Einzelpraxisberatung und Jugendarbeit auf Pfarrei- und Seelsorgeeinheitsebene	4	Dekanat / Bistum / Erwachsenenbildung	15
		Ausblick	16

# Vorwort des akj-Präsidenten

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Heft lädt Sie ein, einen Einblick in die Aktivitäten der akj im Rheintal zu erhalten.

## **20 Jahre Uwe Rohloff als Stellenleiter**

In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Uwe Rohloff leitet die Arbeitsstelle seit 20 Jahren. Er hat sie massgeblich geprägt und zu dem gemacht, was sie heute ist. Das ist ein hervorragender Grund zum Feiern und zum Danken.

## **Dankbarkeit und Anerkennung**

Unser erster und grösster Dank gilt Gott, der uns die vielen Möglichkeiten schenkt und unsere Projekte mit seinem Segen begleitet. Ohne große Unfälle und ungute Ereignisse konnten unzählige Projekte, Reisen, Treffen und Veranstaltungen durchgeführt werden. Vieles ist im Dekanat, in den Pfarreien und durch die vernetzende Arbeit der akj in Bewegung gekommen und gelungen. Gott sei Dank!

Danken und gleichzeitig gratulieren möchte ich aber auch Uwe Rohloff für sein großes Engagement für unsere Jugendlichen und seine hervorragende Arbeit.

Unser besonderer Dank gilt ausserdem den akj-Vorständen der letzten 20 Jahre, den Kolleginnen und Kollegen in den Pastoralteams, den Pfarreiräten, den Kirchenverwaltungsräten, dem Katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen und vor allen den Steuerzahlerinnen und -zahlern, die diese Stelle ermöglichen.

## **Zuversicht und Freude auf die Zukunft**

In diesem Sinne freuen wir uns alle auf das kommende Jahr und die kommende Zeit. Wir wünschen unseren Jugendlichen viele gute Erfahrungen und Freude und bitten Gott auch um seinen Segen für das, was kommen mag.

Bernd Bürgermeister, Diakon



*Bernd Bürgermeister, Diakon,  
Präsident des akj Vorstands*

# Wort des akj-Stellenleiters

Liebe Leserin, lieber Leser

Es freut mich, im Sommer bereits zwanzig Jahre als Stellenleiter der akj-Rheintal tätig zu sein. Im Sommer 2004 durfte ich beginnen, die neu geschaffene Stelle aufzubauen. Und nach drei Jahren wurden die Projektstelle in eine unbefristete Stelle umgewandelt.

Ich darf auf viele interessante und bereichernde Begegnungen, Tätigkeiten und Projekte zurückschauen und möchte mich bei allen Kirchverwaltungen, Seelsorgenden, Jugendarbeitenden, Ministranten-Verantwortlichen und Pfarreiangehörigen für das gemeinsame Tragen der akj-Stelle bedanken, sowie der kath. Administration für die grosszügige Mitfinanzierung der akj Stelle.

Mein herzlicher Dank gilt auch den aktuellen und ehemaligen Präsidenten, Mitgliedern und Kassieren vom akj Vorstand für ihr Engagement und die angenehme und produktive Zusammenarbeit. Aktuelle Mitglieder sind: Bernd Bürgermeister, akj Präsident und Diakon, Bruno Seitz, KVR-Präsident Berneck und Luzia Aschwanden, Kassier ist Alexander Solmberg, mit beratender Stimme ist Linus Brändle von der DAJU dabei. Ehemalige Präsidenten vom Vorstand der akj Rheintal sind: Paul Hoch, Donat Haltiner, Albert Wicki

und Thomas von der Linden.  
Herzlichen Dank.

Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen Jugendlichen, denen ich bei Pfarrei-, Seelsorgeeinheits- und Dekanatsprojekten begegnen durfte.

Das 20-jährige Bestehen der akj Rheintal werden wir mit einem Gottesdienst feiern, um Gott die Ehre zu geben. Bei jedem Projekt der akj Rheintal hoffe und vertraue auf Gottes Segen und Schutz. Der Dank-Gottesdienst der akj Rheintal mit anschliessendem Apéro Riche findet am Donnerstag, den 21. November um 20.00 Uhr nach der Sitzung des Dekanats und der Kirchverwaltungen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Uwe Rohloff, akj-Stellenleiter



Uwe Rohloff, akj-Stellenleiter

# Einzelpraxisberatung und Jugendarbeit auf Pfarrei- und SE-Ebene

## Standortbestimmungsgespräche und Einzelpraxisberatung

Wie jedes Jahr führte der akj-Stellenleiter Standortbestimmungs- und Beratungsgespräche mit den Jugendseelsorgenden durch. Zusätzlich war er als Coach für die Ausbildung von Vera Rösch zur kirchlichen Jugendarbeiterin tätig und als Praxisbegleiter für Timea Sekeres bei ihrer Ausbildung zur Religionspädagogin am RPI.

## Seelsorgeeinheit Altstätten

Seit September 2023 ist Christian Brändle für Jugendarbeit in der Seelsorgeeinheit Altstätten angestellt. In der Adventszeit gestaltete er mit Oberstufenschülern einen virtuellen Adventskalender auf Instagram. Auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit Altstätten hat er ein umfangreiches Angebots-



*Christian Brändle*

Sortiment aufgeschaltet mit der Möglichkeit sich digital anzumelden.

Er nahm an Firmwegsanlässen teil, um so Kontakte zu Jungen Erwachsenen zu knüpfen mit dem Ziel in Zukunft auch etwas für Junge Erwachsene nach der Firmung anzubieten.

Othmar Stolz leitet das Mona Lisa Projekt, bei dem im Jugendtreff Dom junge Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zum gemütlichen Beisammensein eingeladen sind.

Im Februar 2022 beteiligte sich Uwe Rohloff an der Gestaltung eines 18.18 Gottesdienstes in Lüchingen und predigte.



*18.18 Gottesdienst im Februar*

## Seelsorgeeinheit Widnau-Balgach -Diepoldsau/Schmitter

Vera Rösch ist als kirchliche Jugendarbeiterin in der Seelsorgeeinheit Widnau-Balgach-

Diepoldsau/Schmitter angestellt. Ihre Aufgaben gestalten sich vielfältig.

In Widnau leitete sie zusammen mit der evangelischen Sozialdiakonin ein bis zweimal im Monat den Mädchentreff MiA (Mädchen in Aktion) für Mädchen von der 5. Klasse bis zur 2. Oberstufe. In Balgach war sie beim ökumenischen Bibelspass einmal im Monat dabei und in Diepoldsau leitete sie den monatlichen Jugendtreff David.

Sie war bei den Ministrantenausflügen der Widnauer und der Diepoldsauer Ministranten dabei und leitete das Sternsingen in Widnau. Gemeinsam mit Petra Merz Kellenberger gestaltete sie in allen drei Pfarreien die Hot Dog Days. Dazu kamen kleine Gesprächs-Einsätze beim Firmweg, die Vertretung der SE Widnau-Balgach-Diepoldsau/Schmitter beim Juseso-Stamm und die Mithilfe bei Pray and Fun, der Rheintaler Jugendwallfahrt.



*Mädchentreff Mia*

**Seelsorgeeinheit Blattenberg**

Silke Schlör führte im Rahmen von Lernort Kirche Projekte mit Jugendlichen durch. Lernort Kirche ist eine Arbeitsgruppe der Seelsorgeeinheit Blattenberg und der Evangelischen Kirchgemeinde Eichberg-Oberriet.

Am Wochenende vom 16. - 17. Dezember war Silke Schlör mit einer Gruppe Jugendlicher beim Ranfttreffen dabei.

Mit den beiden 1. Sek-Klassen aus Oberriet und den beiden 2. Sek-



*Ministrantenausflug Diepoldsau*





*Open Air Kino mit Grillieren in Rüthi*

Klassen aus Montlingen nahm sie im Rahmen des Unterrichts am IDA-Projekt in Altstätten teil, bei dem die Jugendlichen ein Teil einer Sitzbank zu einer Weltreligion gestalteten. Die fertige Bank steht nun im Garten des Museum Prestegg in Altstätten.

Am 8. September fand in Rüthi das Open Air Kino für Jugendliche aus der Seelsorgeeinheit Blattenberg statt. Der Anlass wurde von Silke Schlör gemeinsam mit Uwe Rohloff organisiert. Die akj Stelle gestaltete den Flyer und kümmerte sich um das technische Equipment.

### **Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg**

Petra Fluri bot gemeinsam mit Claudia Gächter einige Anlässe für Jugendliche aus der Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg an. Nach den Sommerferien leitete sie

zusammen mit Claudia Gächter und Dominic Breu eine Alpwanderung auf den Montlinger Schwamm mit Übernachtung, einer kurzen Andacht und verschiedenen Spielen auf der Hütte. Vor der Adventszeit gestalteten Petra Fluri und Claudia Gächter mit 20 Jugendlichen ab der 6. Klasse Adventskränze.

Für Familien bieten Petra Fluri und Dominic Breu Kirche Kunterbunt an.

Der Schwerpunkt von Dominic Breu liegt in der Leitung des Firmwegs und in der Oberstufenkatechese. Er vertritt die Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg beim Juseso-Stamm.

Claudia Gächter führte mit Schüler/innen der 1. - 5. Klasse im Rahmen der KiK-Kinderkirche Au-Berneck-Heerbrugg verschiedene auserschulische Anlässe wie z.B. eine Faschingsfeier durch, unterstützt wurde sie von Blauring-Leiterinnen.

# Gruppenpraxisberatung

## Juseso-Stamm und F18 Dekanatsrunde



Der Juseso-Stamm traf sich zu drei Sitzungen. Vera Rösch hat die SE Widnau-Balgach-Diepoldsau/Schmitter beim Juseso-Stamm vertreten, Donat Haltiner die SE Blattenberg, Dominic Breu die SE Au-Berneck-Heerbrugg. Die SE Altstätten beteiligte sich beim Juseso-Stamm teilweise durch Timea

Sekeres, teilweise durch Christian Brändle. Themen waren die Planung von Pray and Fun, Gesprächsführung mit suchtmittelabhängigen Jugendlichen und was den Erfolg von Jugendarbeit ausmacht. Die F18-Dekanatsrunde mit Tanja Lüchinger, Dominic Breu, Jörg Fessler, Uwe Rohloff und Linus Brändle traf sich dreimal im Jahr 2023.

## Ministranten-Verantwortlichen-Treffen



*Ministranten-Verantwortlichen-Treffen in der Burg in Rebstein*

Die Ministranten-Verantwortlichen aus dem Dekanat Altstätten trafen sich im März in Rebstein und im September in Altstätten.

Themen waren Rechtsfragen bei der Arbeit mit Ministranten und die Planung der Rheintaler Ministranten-Spass-Olympiade.

# Regionale Projekte

## Pray and Fun



*Kartfahren im Tempodrom*

Am Samstag, den 25. März fuhren 84 Jugendliche und 5 Begleitpersonen bei „Pray and Fun“, der Jugendwallfahrt für Rheintaler Jugendliche mit. Nach dem Kartfahren im Tempodrom Winterthur und dem Zmittag feierten die Teilnehmenden einen Jugendgottesdienst in der kath. Kirche Birmensdorf. Thematisiert wurden im Jugendgottesdienst Fragen,

die sich auf das vorhergehende Kartfahren bezogen: Beim Kartfahren kommt es darauf an, in der Spur zu bleiben – Was heisst es aus christlicher Sicht in der richtigen Lebensspur zu bleiben? Beim Kartfahren konnte der Sieger einen Pokal gewinnen – Was ist der Siegespreis für ein Leben nach christlichen Werten?



*Jugendgottesdienst bei Pray and Fun*



Nach dem Jugendgottesdienst liesen die Teilnehmer den Tag im Erlebnisbad Alpmare ausklingen. Wegen eines Reifenschadens bei einem der Reisedeckel konnte ein Teil der Jugendlichen leider nicht am ganzen Programm teilnehmen.

Organisiert wurde der Tag von der akj Rheintal in Zusammenarbeit mit dem Juseso-Stamm. Begleitet wurden die Jugendlichen von Vera Rösch, Jasmin Bär, Susanne Rohloff, Dominic Breu, Cla Canal und Uwe Rohloff.

### Rhema-Gottesdienst und -Stand

Der RHEMA-Gottesdienst wurde wieder von einem ökumenischen Team gestaltet. Das Vorbereitungsteam bestand aus Gabi Ceric, Marcel Ammann, Renato Tolfo, Martin Böhlinger und Uwe Rohloff. Zum Thema: „rhema (griech.) - das

Wort“ gestaltete der akj-Stellenleiter den Flyer, war Teil der Liturgie-Gruppe und gestaltet das Anspiel mit.

Beim RHEMA-Stand der kath. Kirche im Rheintal half der akj Stellenleiter einen Tag mit.



*Anspiel beim RHEMA-Gottesdienst*



*Stand beim RHEMA-Gottesdienst*



*Gute Atmosphäre beim Gottesdienst im RHEMA-Festzelt*

## Jugendwettbewerb Rheintaler Wallfahrt

Im Vorfeld zur Rheintaler Wallfahrt nahmen viele Rheintaler Jugendliche am Rap- und Gedichtwettbewerb zum Thema der Rheintaler Wallfahrt „Auf dem Weg des Friedens“ teil. Die Gedichte und die Raps wurde im Mai und Juni in der Freizeit und in der Schule erstellt.

Gewinner/innen waren Sarah Müller aus Diepoldsau, Vinzenz Schorer aus Altstätten, Simon Zünd aus Eichberg und Ramon Keller aus Altstätten.



Ausschnitt Flyer Wettbewerb

Frieden auf aller Welt, denn die Leute sollen sich lieben.  
Der Weg dahin kann lange gehen, deswegen sollten wir  
nicht lang dumm rumstehn.  
Schwarz oder weiss das ist doch gleich, mit Freundschaft  
sind wir alle reich.  
Wir lieben unsere Freunde genau wie Gott, das  
stimmt, ich erzähle euch kein Schrott.  
Egal was wir tun er vergibt uns immer,  
seine Vergebung ist für mich wie ein Goldschimmel.  
Krieg auf der Welt für was ist das gut?  
schliesst doch Frieden & beweist euren Mut.  
Gott, der Vater im Himmel, hilft uns allen ohne  
schummeln.  
Er ist unser Held ob Frieden oder Krieg, ihn zu  
haben ist ein grosse Sieg.  
Mit ihm an meiner Seite fühle ich mich sicher,  
in der Dunkelheit zündet er mir das Licht an.

Rap von Sarah Müller

## Rheintaler Segeltörns



*Segeln auf dem Wattenmeer*

In der zweiten und in der vierten Sommerferienwoche fuhr die akj Rheintal mit Rheintaler Jugendlichen zum Segeln nach Holland. In beiden Wochen starteten die Schiffe in Harlingen und segelten zu den Westfriesischen Inseln.

Ein besonderes Erlebnis in der zweiten Sommerferienwoche war das Trockenliegen mit dem Segelschiff Rode Swan bei Ebbe mitten auf dem Wattenmeer bei Sonnenuntergang mit anschließendem Ankern auf dem Wattenmeer über Nacht. In der vierten Sommerferienwoche konnte das Segelschiff Noorderlicht bei optimalem Wind an einem Tag die weite Strecke von Enkhuizen zur westfriesischen Insel Terschelling zurücklegen und war schon am Nachmittag am Zielhafen.

Die Jugendlichen planten und bereiteten selber leckere Malzeiten zu und kümmerten sich in Teams auch um alle anderen Aufgaben auf dem Schiff. Morgens wurde der Tag unter Gottes Segen gestellt. Die Stimmung war auf beiden Schiffen gut und viele der Teilnehmer/innen sind 2024 wieder dabei.



*Singen mit Gitarre auf dem Segelschiff*





*Trockenliegen auf einer Sandbank*

### **Jugendprogramm Rheintaler Wallfahrt**

Zuerst besuchten die Jugendlichen gemeinsam mit allen Pilger den Festgottesdienst in der Klosterkirche Einsiedeln. Anschliessend gingen sie zusammen mit allen Teilnehmern der Rheintaler Wallfahrt zum Mittagessen.

Danach bot die akj Rheintal Teelicht-Gläser bemalen für Familien und Jugendliche an.

Später fuhren die jugendlichen Teilnehmer zum Bowling nach Schindellegi.



*Ministranten bei der Rheintaler Wallfahrt*





*Bowling in Schindellegi*

### **Töffli-Challenge Rheintal-Einsiedeln**

Morgens um 7 Uhr begann der Tag für die Töfflifahrer gemeinsam mit den Pilgern der Rheintaler Wallfahrt bei der Aussendung auf dem Jansen-Areal in Oberriet.

Am frühen Nachmittag gingen sie in die Sihlseebadi, am späteren Nach-

mittag in Einsiedeln feierten sie einen Jugendgottesdienst in der Unterkirche zum Thema Gottes Liebe und seine Absichten für uns. Anschließend wurden die Töfflis und die Teilnehmer/innen von einem Klosterbruder gesegnet.



*Aussendung der Wallfahrtspilger und Töffli-Fahrer in Oberriet*



*Segnung der Töffli und der Teilnehmer/innen durch einen Klosterbruder*

In Kempraten grillierten und übernachteten die Jugendlichen im katholischen Jugendtreff.

Am Sonntag fahren die Töffli-Wallfahrer wieder ins Rheintal. Die Teilnehmer genossen das gemeinsame Unterwegs-Sein und den sommerlichen Sonnenschein.

Begleitet wurden die Jugendlichen auf Töffli, Roller und Begleitfahrzeugen von Hampi Wüst, Hampi Gschwend, Ronny Streithoff, Larissa Skala, Philipp Schedler, Susanne Rohloff und Uwe Rohloff und weiteren Erwachsenen aus dem Rheintal. Organisiert wurde der Anlass von der akj Rheintal.



*Rückfahrt auf dem Rheindamm, Brücke bei Buchs*

# Dekanat / Bistum / Erwachsenenbildung

## akj-Vorstand

Im akj-Vorstand haben im Jahr 2023 mitgewirkt: akj Präsident Bernd Bürgermeister, Diakon in der SE Widnau-Balgach-Diepoldsau/Schmitter, Manuela Gschwend, Kirchverwaltungspräsidentin von Oberriet, Bruno Seitz, Kirchverwaltungspräsident von Berneck und Luzia Aschwanden aus Au. Alexander Solmberg ist Kassier der akj-Stelle, in der GPK der akj-Stelle waren Karin Schwarz-Daxinger und Alexandra Graber.

Manuela Gschwend und Karin Schwarz-Daxinger hörten im akj Vorstand bzw. der GPK mit Ende 2023 auf. Lars Göldi, Kirchverwal-

tungspräsident von Lüchingen, ist neu in der GPK der akj Stelle dabei.

Herzlichen Dank allen, die im akj-Vorstand, im Kassier-Amt oder in der GPK mitwirken oder mitgewirkt haben.

## DA'kj-Sitzungen, Juseso-Tagungen, Dekanat, Bistum

Die akj-Stellenleiter und das DAJU-Team im Bistum St. Gallen trafen sich zu fünf Sitzungen, einer eintägigen Jahresplanung und einem Jahresausflug. Wie jedes Jahr war Uwe Rohloff im Leitungsteam für eine Juseso-Tagung dabei, dieses Mal bei der Herbst-Juseso-Tagung zum Thema Humor in der Jugendarbeit.



*Herbst-Juseso-Tagung zum Thema Humor*





DA'kj-Runde

### Weiterbildung, Exerzitien, Öffentlichkeitsarbeit

Der akj-Stellenleiter nahm 2023 an den beiden Juseso-Tagungen im Bistum St. Gallen teil, besuchte die Dekanatsweiterbildung, Exerzitien und eine Weiterbildung beim Comedy Institut.

Der akj-Stellenleiter verfasste Zeitungsberichte über laufende Projekte, schrieb zwei Sonntagsartikel und stellte aktuelle Fotos, Filme und Flyer auf die akj-Internetseite.

**Aus christlicher Sicht**  
**Sich am Leben erfreuen**

Die Umstände im eigenen Leben haben in der Regel nicht immer zu, wie wir es sehr gerne mögen würden. Trotzdem ist uns Überbrot am Leben. Das ist, wenn wir uns Menschen auf die Welt blicken oder im Kontext mit anderen. Oder selbst mit unserer Gemeinverfassung an der Welt. In der Bibel werden wir mit vielen Versen beauftragt, die Freude zu empfinden. In Psalm 41,4 heißt es zum Beispiel: «Der Herr ist mein Gott, der mich nicht verlassen hat. Ich habe mich nicht verlassen, denn der Herr ist mein Gott, der mich nicht verlassen hat.»

Freude ist also ein Begriff, den wir sehr oft hören. Aber was bedeutet Freude? Freude ist ein Gefühl, das wir empfinden, wenn wir etwas erleben, das uns glücklich macht. Freude ist ein Gefühl, das wir empfinden, wenn wir etwas erleben, das uns glücklich macht. Freude ist ein Gefühl, das wir empfinden, wenn wir etwas erleben, das uns glücklich macht.

Freude ist ein Gefühl, das wir empfinden, wenn wir etwas erleben, das uns glücklich macht. Freude ist ein Gefühl, das wir empfinden, wenn wir etwas erleben, das uns glücklich macht. Freude ist ein Gefühl, das wir empfinden, wenn wir etwas erleben, das uns glücklich macht.

Freude ist ein Gefühl, das wir empfinden, wenn wir etwas erleben, das uns glücklich macht. Freude ist ein Gefühl, das wir empfinden, wenn wir etwas erleben, das uns glücklich macht. Freude ist ein Gefühl, das wir empfinden, wenn wir etwas erleben, das uns glücklich macht.

Sonntagsartikel September 2023  
von der akj Rheintal



Animationsstelle  
kirchliche  
Jugendarbeit  
Rheintal

akj Rheintal, Uwe Rohloff  
Burgstrasse 6, 9445 Rebstein  
071 770 07 91, 076 724 12 35  
info@akj-rheintal.ch

akj Rheintal im Internet  
mit Flyern, Fotos, Videos,  
Informationen und  
Jahresberichten:  
[akj-rheintal.ch](http://akj-rheintal.ch)

## Ausblick

Der akj-Stellenleiter freut sich im Jahr 2024 darauf, einen Beitrag in den Pfarreien und Seelsorgeeinheiten zu leisten, den Juseso-Stamm und das Ministranten-Verantwortlichen-Treffen zu leiten und regionale Projekte wie Pray and Fun, die Segeltörns, die Töffli-Wallfahrt, die Rheintaler Ministranten-Spessolympiade, die Carfahrt zum Ranftreffen durchzuführen und beim Rhema-Gottesdienst mitzuwirken.

Uwe Rohloff wird in verschiedenen Gremien mitarbeiten und ist beim Leitungsteam für die Herbst-Juseso-Tagung zum Thema Spiritualität und Exerzitien dabei.